

Ausschreibung



Chişinău und Odessa
24. AUGUST – 14. SEPTEMBER 2015



Die Republik Moldau hat mit der Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens Ende Juni 2014 einen klaren Kurs in Richtung Europäische Union eingeschlagen. Im Vergleich zu den anderen Unterzeichnerstaaten Ukraine und Georgien verfügt das Land aufgrund seiner geringen Größe, der geographischen Nähe und der engen kulturellen und sprachlichen Verbundenheit mit dem EU-Land Rumänien über durchaus günstige Voraussetzungen. Ungeachtet dessen existieren in der moldauischen Gesellschaft nach wie vor Widerstände gegen die seit 2009 vorangetriebene Reformpolitik. Das Misstrauen gegenüber einer Annäherung an die EU ist hierbei eher unter der nicht Rumänisch sprechenden Bevölkerung (Ukrainer, Russen, Gagausen, Bulgaren) verbreitet. Erschwerend wirken zudem der ungelöste Status quo und erneut aufkommende Spannungen mit der abtrünnigen Region Transnistrien.

Die Sommerschule setzt sich zum Ziel, deutschen Studierenden ein umfassendes und anschauliches Bild zur Republik Moldau zu vermitteln. Neben Geschichte sowie ethnischer und sozialer Bevölkerungsstruktur sollen vor allem die Perspektiven und Herausforderungen, die sich für die moldauische Gesellschaft aus dem europäischen Integrationsprozess ergeben, herausgearbeitet und erörtert werden.

Das Programm der Sommerschule besteht aus einem Intensiv-Sprachkurs Rumänisch für Anfänger und Fortgeschrittene; außerdem aus einem breiten Angebot an Institutionsbesuchen, Vorträgen und Gesprächsterminen unter Beteiligung von politischen und kulturellen Akteuren sowie Historikern, Politologen, Juristen, Sprach- und Kulturwissenschaftlern. Ergänzt wird dies durch Gesprächsrunden zwischen den deutschen Teilnehmern und jungen Menschen vor Ort, insbesondere mit Studierenden.

Vervollständigt wird das Programm durch verschiedene, zum Teil mehrtägige Exkursionen. Vorgesehen sind folgende Orte:

- Orheiul Vechi - historische Stätte mit traditionellen moldauischen Dörfern
- Bendery und Tiraspol – Städte in der Region Transnistrien
- Comrat – Zentrum des Autonomiegebiets Gagausien
- Iaşi – Zentrum der rumänischen Region Moldau
- Odessa – Hafenstadt in der Ukraine mit lebendiger Geschichte

Kursgebühren und sonstige Kosten

Die Gesamtkosten für Kursgebühren, Unterkunft, Exkursionsprogramm und Verpflegung (HP) betragen 1350 €, welche bis auf eine Eigenbeteiligung von 100 € vom DAAD übernommen werden können. Die An- bzw. Abreise nach / von Chişinău ist von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Außerdem freuen wir uns auch über Bewerbungen von Studierenden, Berufseinsteigern und anderen Interessenten, die ihre Teilnahme privat finanzieren wollen.

Bewerbungsunterlagen

sollten beim Moldova-Institut Leipzig vorzugsweise in elektronischer Form eingereicht werden und müssen folgende Komponenten umfassen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- gescannte Immatrikulationsbescheinigung
- Motivationsschreiben (1 Seite)
- Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers
- Selbsteinschätzung (formlos) der Rumänischkenntnisse (keine Kenntnisse / erste Kenntnisse / fortgeschrittene Kenntnisse)

Förderung

Deutsche Studierende können sich im Rahmen des Go East- Sommerschulprogramms beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) um ein Stipendium bewerben. Das Stipendium setzt sich zusammen aus Pauschale zur Deckung der Aufenthaltskosten, Reisekostenzuschuss und Kursgebühren. Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://goeast.daad.de/de/25457/index.html>

Das zweigleisige Bewerbungsverfahren sieht vor, dass Interessenten sich parallel bei der Sommerschule um eine Zulassung und beim DAAD um ein Stipendium bewerben.

Bewerbungsschluss beim Moldova-Institut Leipzig ist der 10. April 2015

Kontakt

Universität Leipzig
Moldova-Institut Leipzig e. V.
Ritterstr. 24
D-04109 Leipzig

Telefon: 0341 / 97 334 97
Fax: 0341 / 97 302 49
Email: moldova@rz.uni-leipzig.de
Internet: <http://www.uni-leipzig.de/~mil/>